

# Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 298/2010/HO/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 19.10.2010
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/200-3325

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	16.12.2010	öffentlich

### Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm

**Sachverhalt:**

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag 24.09.2010 besuchten 143 Kinder (Vorjahr 153 Kinder) die Grundschule Holm. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf ist ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2010/2011 teilt sich folgt auf:

30 Schüler/innen	1. Schuljahr
35 Schüler/innen	2. Schuljahr
34 Schüler/innen	3. Schuljahr
44 Schüler/innen	4. Schuljahr

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die nachstehenden Kinderzahlen werden zur Kenntnis gegeben.

Einschulungsjahr	Kinder
2011	30
2012	32
2013	27
2014	31
2015	25
2016	20

Es ist davon auszugehen, dass die Schule in den nächsten Jahren zum Teil einzügig

wird.

Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl ist es in der Gemeinde Holm im Grundschulbereich zu folgenden nennenswerten Schülerwanderungen gekommen ist.

Zum Stichtag der Schulstatistik besuchten 5 Grundschüler auswärtige Schulen. Hier von 3 Schüler eine Waldorfschule und 2 Schüler eine Grundschule in Wedel. Zum Stichtag des Vorjahres waren es 11 Schüler.

Die Grundschule Holm wird von 4 auswärtigen Schülern aus den Umlandgemeinden besucht.

Der Trend, dass viele Eltern für ihre Kinder nicht mehr die Regionalschule Wedel (vormals Haupt- und Realschule), sondern die Regionalschule in Moorrege bevorzugen, hält an. Ein Grund dafür ist, dass die Regionalschule in Wedel jetzt eine Ganztageschule ist. Im Schuljahr 2010/2011 besuchen 39 Schüler (Vorjahr: 29 Schüler) aus Holm die Regionalschule in Moorrege.

Außerdem besuchen 16 Kinder weiterführenden „Ersatzschulen“, u.a. die Waldorf- und Leibnitzschule in Elmshorn, die Schülerschule in Pinneberg, die Evangelische Schule in Hamburg und das Jenischgymnasium Hamburg.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/die Gemeindevertretung nehmen die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

---

(Rißler)

## Gemeinde Holm

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 306/2010/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 05.11.2010
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/210

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	09.12.2010	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Holm	16.12.2010	öffentlich

### Mittelanforderung Grundschule Holm 2011

#### Sachverhalt:

Die Grundschule Holm hat die anliegende Mittelanforderung für den Haushalt 2011 vorgelegt. Veränderungen wurden durch die Schulleitung ausreichend begründet.

#### Finanzierung:

Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel im Verwaltungshaushalt für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung sollen neben der laufenden Unterhaltung auch die Teppichbodenerneuerung ermöglicht werden.

Die Sanierung der Schülertoiletten erfolgt in zwei Bauabschnitten. In den Jahren 2011 und 2012 werden jeweils dafür 45.000 Euro im Vermögenshaushalt bereit gestellt.

Die Mittel sind im Haushalt 2011 zur Verfügung zu stellen.

#### Beschlussvorschlag:

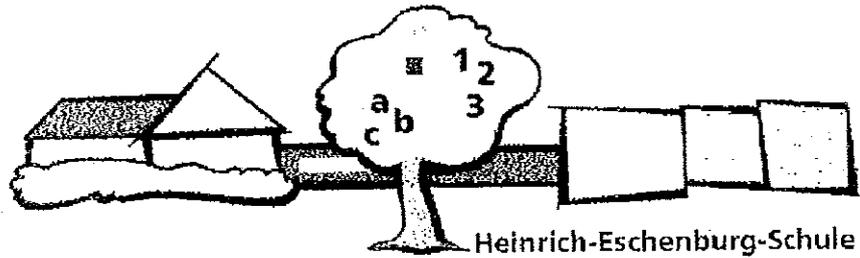
Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Ansätze für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan/mit folgenden Änderungen/ zu beschließen.

---

(Rißler)

**Anlagen:**

Mittelanmeldung 2011 Grundschule Holm



Heinrich-Eschenburg-Schule Holm, Schulstraße 5, 25488 Holm

Amt Moorrege  
Herrn Neumann  
Amtsstr. 12  
25436 Moorrege  
Fax: 04122 854 203

01. Nov. 2010

**Haushaltsanforderungen für 2011**

Sehr geehrter Herr Neumann

anliegend übersenden wir Ihnen die Haushaltsanforderungen unserer Schule.

Mit freundlichen Grüßen

*A. Zwack*  
A. Zwack  
Rektorin

An das  
 Amt Moorrege  
 Team Finanzen  
 Amtsstraße 12  
 25436 Moorrege

<u>Mittelanmeldung der Grundschule Holm für den Haushalt 2011</u>				
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2010	beantragter Haushalts- ansatz für 2011	Begründung
21110.520000	Gerätekauf und -unterhaltung Grundschule	4.000 €	4.000 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	2.400 €	2.400 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.530010	Miete für die Telefonanlage	800 €		Nicht zuständig
21110.570000	Lehrmittel	3.000 €	3.000 €	Ansatz vom Vorjahr muss erhalten bleiben, da sich die Lehrmittel am aktuellen Stand orientieren müssen.
21110.576000	Lernmittel	3.600 €	3.335 €	An die aktuelle Schülerzahl angepasst ( 145 Schüler à € 23,00)
21110.590000	Schülerbücherei	100 €	500 €	Erhöhung notwendig , da wir die Schulizenz für Antolin erwerben wollen und zu diesem Zweck unsere Bücherei um - bzw. aufrüsten müssen.
21110.600000	Schulveranstaltungen	2.000 €	2.000 €	Ansatz wie im Vorjahr

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2010	beantragter Haushalts- ansatz für 2011	Begründung
21110.610000	Kosten des Schwimmunterrichts	1.400 €		Nicht zuständig
21110.650000	Geschäftsausgaben	2.700 €	2.700 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.661000	vermischte Ausgaben	200 €	200 €	Ansatz wie im Vorjahr
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - ab 150 € - *)	4.000 €	4.000 €	zwecks Erneuerung bzw. Ergänzung unseres Schulmobiliars

\*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHst. 21110.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

**sonstige Hinweise und Bemerkungen:**

Eine allgemeine Senkung der Ansätze ist aufgrund der bildungspolitischen Lage, d.h. der Notwendigkeit sich an den aktuellen Bildungsstandards zu orientieren, nicht möglich.

Grundschule Holm

Holm, den 1.11.2010

*A. Fiszew*  
(Unterschrift)

# Anlage zur Mittelanmeldung für den Haushalt 2011 der Heinrich-Eschenburg-Schule Holm:

## Ergänzung zum Vermögenshaushalt:

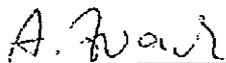
Sanierung der Kindertoiletten:

Der sanitäre Bereich im Erdgeschoß ist komplett sanierungsbedürftig. In Absprache mit Herrn Reißler ist eine Sanierung in 2 Teilabschnitten sinnvoll. Es wäre zweckmäßig mit dem Toilettenbereich im Neubau zu beginnen, da u.a. eine Belüftung in den Jungentoiletten nicht möglich ist und von daher eine starke Geruchsbelästigung ausgeht.  
(Kosten wurden vom Bauamt bereits ermittelt)

Teppichboden in einem Klassenraum:

Starke Abnutzung, großflächige Flecken  
Kosten sind vom Bauamt zu ermitteln

Holm, 01.11.2010



---

Unterschrift Rektorin  
A. Zwack